



Zurich meldet ein starkes Ergebnis im ersten Halbjahr 2005 mit einem Gewinnanstieg von 21% auf USD 1,8 Mrd.

Zurich Financial Services

Mythenquai 2
8022 Zürich
Schweiz

www.zurich.com

SWX Swiss Exchange/virt-x: ZURN

Valor: 001107539

Media & Public Relations

Telefon +41 (0)44 625 21 00

Fax +41 (0)44 625 26 41

media@zurich.com

Investor Relations

Telefon +41 (0)44 625 22 99

Fax +41 (0)44 625 36 18

investor.relations@zurich.com

Zürich, 18. August 2005 – Zurich Financial Services Group (Zurich) hat im ersten Halbjahr 2005 ein operatives Rekordergebnis erzielt. Solides Underwriting, strenge Ausgabenkontrollen und eine gesunde Bilanz erlauben der Gruppe, die strategischen Ziele zu erreichen und für die Aktionäre weiterhin attraktive Renditen zu erwirtschaften. Zu den wichtigsten Leistungswerten gehören:

- **Gewinn¹ von USD 1.799 Mio., ein Anstieg von 21%² sowie eine annualisierte Eigenkapitalrendite³ von 18,4%; Gewinn pro Aktie (verwässert) von CHF 14,77, ein Anstieg von 15%**
- **Business Operating Profit (BOP) von USD 2.305 Mio., ein Anstieg von 17%, sowie eine operative Eigenkapitalrendite³ (BOP nach Steuern, annualisiert) von 16,5%**
- **Bruttoprämien im Schadenversicherungsgeschäft von USD 18,6 Mrd., eine Steigerung um 1% sowie ein Schaden-Kosten-Satz von 96,9%**
- **Bruttoprämien und Policengebühren im Lebensversicherungsgeschäft stabil bei USD 5,5 Mrd., Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) von USD 1,1 Mrd., ein Plus von 4% und eine Gewinnmarge aus Neugeschäft von 10,9%, ein Anstieg von 1,2 Prozentpunkten**
- **Managementgebühren und verbundene Erträge bei Farmers Management Services von USD 1,0 Mrd., ein Anstieg von 4% und ein Business Operating Profit (BOP) von USD 609 Mio., eine Zunahme von 10%**
- **Netto-Kapitalerträge aus Kapitalanlagen der Gruppe von USD 4,0 Mrd., ein Anstieg von 10% und eine Gesamtrendite auf Kapitalanlagen von 3,4% (nicht annualisiert).**

James J. Schiro, Chief Executive Officer der Zurich, sagte: „Wir freuen uns, dass sich die Qualität unserer Ergebnisse weiter verbessert hat. Alle Kerngeschäfte sowie die Kapitalanlagen trugen zum Gesamtergebnis bei. Hinter dem starken Ergebnis standen vor allem Kundenorientierung, herausragende operative Qualität sowie die Förderung unserer Mitarbeiter.“

Die Konzentration der Zurich auf finanzielle und operative Disziplin sowie Verbesserungen im Underwriting und in der Schadenbearbeitung haben die Wettbewerbsposition der Gruppe weiter gefestigt. Die gute strategische Positionierung und die Ertragskraft des diversifizierten Portefeuilles erlaubten es der Zurich, im Schadenversicherungsgeschäft die Rentabilität aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig hält die Zurich an ihrer konservativen Reservierungspolitik fest. Im Bereich Europe General Insurance, der sich in erster Linie auf Privatkunden konzentriert, sowie im Bereich North America Commercial, der sich vorwiegend auf Klein- und Mittelbetriebe fokussiert, erzielte die Gruppe gute versicherungstechnische Ergebnisse. Im Einklang mit der auf profitables Wachstum ausgerichteten Strategie wurde das Geschäftsportefeuille im Schadenversicherungssegment neu ausgerichtet, um die Präsenz in ertragreicheren Geschäftszweigen auszubauen.

Im Lebensversicherungsgeschäft haben die Einführung neuer Produkte und die in den letzten zwei Jahren vorgenommenen Änderungen des Geschäftsmodells zu den positiven Ergebnissen beigetragen. Hinter der starken Leistung im ersten Halbjahr stehen ausgezeichnete Ergebnisse in Deutschland und der Schweiz sowie kontinuierliche Verbesserungen in Grossbritannien. Am 1. Juni wurde Openwork, das grösste, auch für Fremdprodukte offene Netzwerk in Grossbritannien, erfolgreich lanciert. Die Umsatzentwicklung von Lebensversicherungsprodukten ist bereits jetzt sehr ermutigend.

Strategisch wird sich die Zurich künftig vermehrt auf einen hoch stehenden Kundenservice konzentrieren. Eine starke und anerkannte Marke wird für die Präsenz der Zurich auf den globalen Märkten entscheidend sein. Die breite Produktpalette und die hohe Servicequalität haben im Geschäft mit Grosskunden (Global Corporate) zu einer starken Kundenbindung beigetragen. Auch im Privatkundengeschäft wird die Rentabilität durch hohe Underwriting-Standards und eine sorgfältige Kundensegmentierung gestützt. Die durch den Zurich Way verbreiteten Best-Practices sowie Verbesserungen in allen technischen Bereichen bilden eine Grundlage für zukünftiges Ertragswachstum. Die Initiativen des Zurich Way sollen im Geschäftsjahr 2005 operative Verbesserungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft von USD 500 Mio. bringen. Nach sechs Monaten sind diese Initiativen auf gutem Weg.

Leistung nach Geschäftssegmenten²

Schadenversicherung. Dank weiteren Prozessverbesserungen und einer ausgebauten Shared-Services-Plattform hat sich die operative Leistung dieses Geschäftsbereichs weiter verbessert. Der Business Operating Profit nahm um 10% auf USD 1.384 Mio. zu. Alle Kerngeschäfte erzielten ein positives versicherungstechnisches Ergebnis.

Europe General Insurance erzielte aufgrund des geringeren Schadenaufwands und einer besseren Ausgabenkontrolle eine deutliche Verbesserung des versicherungstechnischen Gewinns, der um 117% auf USD 321 Mio. stieg. Die Shared-Services-Initiative dieser Region brachte erste konkrete Ergebnisse und bildet die Grundlage für nachhaltige Ertragsverbesserungen in der Zukunft. Mit einem versicherungstechnischen Gewinn von USD 109

Mio. erzielte auch North America Commercial eine bedeutende Leistungssteigerung. Die guten Leistungen von Europe General Insurance und North America Commercial haben das aufgrund von überdurchschnittlich hohen Schäden durch Feuer und Überschwemmungen in Europa schwächere versicherungstechnische Ergebnis von USD 83 Mio. bei Global Corporate mehr als ausgeglichen. Bruttoprämien und Policengebühren im Bereich International Businesses nahmen um 3% auf USD 1,5 Mrd. zu, und zwar hauptsächlich aufgrund des starken Wachstums in Südafrika, Japan und Australien. Der versicherungstechnische Gewinn dieses Geschäftsbereichs betrug USD 45 Mio.

In einem wettbewerbsintensiven Markt stiegen die Bruttoprämien und Policengebühren im Schadenversicherungsgeschäft im ersten Halbjahr um 1% auf USD 18,6 Mrd. Unter Berücksichtigung der Wechselkurseinflüsse und der Veräußerung von Geschäften gaben sie um 1% nach, während die verdienten Prämien für eigene Rechnung auf vergleichbarer Basis um 4% auf USD 13,9 Mrd. stiegen. Die Entwicklung der Prämieinnahmen spiegelt die Konzentration der Zurich auf attraktive Sparten, die Disziplin in der Preisgestaltung und die strategische Ausrichtung auf ausgewählte rentable Geschäftszweige.

Lebensversicherung. Der Business Operating Profit im Lebensversicherungsgeschäft stieg im ersten Halbjahr um 22% auf USD 536 Mio. und die Gewinnmarge aus Neugeschäft kletterte auf 10,9%, was einer Verbesserung um 1,2 Prozentpunkte entspricht.

Die Prämien aus dem Neugeschäft (ermittelt nach dem Branchenstandard Jahresprämienäquivalent – APE) stiegen um 4% auf USD 1,1 Mrd. Das Wachstum beruhte auf starken Leistungen in Europa. Demgegenüber verzeichnete die zur Zurich-Gruppe gehörende und durch sie konsolidierte

Farmers New World Life eine im Wesentlichen stabile Neuproduktion in einem insgesamt schrumpfenden Markt.

Farmers Management Services. Farmers Management Services profitierte weiterhin von höheren Einnahmen aufgrund des Prämienwachstums bei den Farmers Exchanges, für welche die Zurich Managementdienstleistungen erbringt, die sie aber nicht besitzt. Weiter profitierte sie von gestiegenen Erträgen auf insgesamt höheren Kapitalanlagen. Die Gebühreneinnahmen wuchsen um 4% auf USD 1,0 Mrd. und der Business Operating Profit kletterte um 10% auf USD 609 Mio. Die Exchanges verbesserten ihren Schaden-Kosten-Satz um 3,3 Prozentpunkte auf 94,4%. Im ersten Halbjahr nahm das Eigenkapital um USD 320 Mio. zu, was einem kumulierten Wachstum von USD 783 Mio. seit 1. Januar 2004 entspricht. Das sind mehr als drei Viertel des Ziels von USD 1 Mrd., das für den 2006 endenden Dreijahreszeitraum gesetzt wurde.

Übrige Geschäftsbereiche. Der Business Operating Profit in den Übrigen Geschäftsbereichen, der von Quartal zu Quartal schwanken kann, betrug USD 158 Mio. Dazu trug hauptsächlich das gute Ergebnis von Farmers Re bei, die Rückversicherungsleistungen für die Farmers Exchanges erbringt. Die Geschäfte von Centre erzielten einen Business Operating Profit von USD 10 Mio. Die Gruppe geht weiterhin davon aus, dass die Abwicklung von Centre im Laufe der Zeit ergebnisneutral sein wird.

Kapitalerträge. Die Nettokapitalerträge aus Kapitalanlagen der Gruppe stiegen um 10% auf USD 4,0 Mrd. Einschliesslich der realisierten und nicht-realisierten Gewinne und Verluste aus Kapitalanlagen belief sich die Gesamtanlagenrendite im ersten Halbjahr auf 3,4% (nicht annualisiert), nach 1,7% in der Vorjahresperiode. In den Gewinnen auf Kapitalanlagen spiegeln sich die aktive Gewinn-Realisierung-Strategie und der aktuelle

Marktwert der Kapitalanlagen. Die Anlageperformance wurde im Umfeld starker Aktienmärkte, steigender kurzfristiger Zinsen und abnehmender Anleiherenditen erreicht. Sie profitierte zudem von positiven Währungsumrechnungsdifferenzen und einer strengen Ausgabendisziplin.

¹ Den Aktionären zurechenbarer Gewinn.

² Vergleiche beziehen sich – sofern nicht anders vermerkt – auf das erste Halbjahr 2004 (angepasst an die neuen und revidierten International Financial Reporting Standards IFRS). Zwischenergebnisse sind nicht indikativ für die Ergebnisse des Gesamtjahres.

³ Die Rendite ist auf der Basis des den Aktionären zurechenbaren Eigenkapitals ohne Vorzugspapiere berechnet. Für weitere Informationen zu den Eigenkapitalbegriffen beachten Sie bitte die Financial Supplements und den Group Financial Review im Investor Relations-Bereich auf der Zurich Homepage www.zurich.com.

Hinweise für die Redaktionen:

Die Medienkonferenz findet heute um 10:00 Uhr im Zurich Development Center an der Keltenstrasse 48 in Zürich statt.

Die Telefonkonferenz für Anleger und Analysten wird um 13:00 Uhr live als Audio Webcast auf unserer Website www.zurich.com übertragen. Ab 19:00 Uhr wird eine Wiederholung verfügbar sein.

Die Medienpräsentation, die Präsentation für Analysten und Anleger sowie zusätzliche Informationen über die Geschäftsbereiche werden auf unserer Website www.zurich.com abrufbar sein. Bitte klicken Sie auf “Half Year Results 2005 - Media View” im rechten unteren Bereich der Homepage.

Zurich Financial Services ist ein im Versicherungsgeschäft verankerter Finanzdienstleister, der seine Tätigkeiten auf die Schlüsselmärkte in Nordamerika und Europa ausrichtet und sich dabei auf ein globales Netzwerk stützt. Die Zurich wurde 1872 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz. Sie ist in mehr als 50 Ländern vertreten und beschäftigt rund 57'000 Mitarbeiter.

Kennzahlen (ungeprüft)

Die folgende Tabelle zeigt die zusammengefassten konsolidierten Ergebnisse der Gruppe für die per 30. Juni 2005 und 2004 abgeschlossenen sechs Monate sowie die Finanzlage per 30. Juni 2005 und 31. Dezember 2004. Infolge der Einführung neuer und überarbeiteter Rechnungslegungsstandards sind die Zahlen des Jahres 2004 angepasst worden. Gewisse im Vorjahr ausgewiesene Beträge sind ausserdem umklassiert worden, damit sie mit der Präsentation des Berichtsjahres übereinstimmen. Zwischenresultate sind nicht indikativ für die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Konsolidierte Erfolgsrechnung			
in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen 6 Monate	2005	2004	Veränderung
Bruttoprämien und Policengebühren	25'954	26'356	(2%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto	9'479	6'058	56%
Business Operating Profit	2'305	1'978	17%
Den Aktionären zurechenbarer Gewinn	1'799	1'484	21%
Konsolidierte Bilanz			
in Millionen USD, per	30.6.2005	31.12.2004	Veränderung
Total Kapitalanlagen	273'799	282'155	(3%)
Versicherungstechnische Rückstellungen	219'807	227'087	(3%)
Versicherungstechnische Rückstellungen und Rückstellungen für Investmentverträge	257'220	267'133	(4%)
Vor- und nachrangige Darlehen und Anleihen	5'993	5'871	2%
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital	21'934	20'670	6%
Kennzahlen Schadenversicherung			
für die per 30. Juni abgeschlossenen 6 Monate	2005	2004	Veränderung
Business Operating Profit (in Millionen USD)	1'384	1'260	10%
Schaden-Kosten-Satz (Combined ratio)	96.9%	96.6%	(0.3 Pte.)
Kennzahlen Lebensversicherung			
für die per 30. Juni abgeschlossenen 6 Monate	2005	2004	Veränderung
Business Operating Profit (in Millionen USD)	536	440	22%
Gewinnmarge aus Neugeschäft (in % des APE)	10.9%	9.7%	1.2 Pte.
Eigenkapitalrendite (ROE)¹			
Renditen für die Perioden per	30.6.2005	30.6.2004	31. 12. 2004
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE)	18.4%	18.5%	13.4%
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf Business Operating Profit, nach Steuern	16.5%	16.7%	12.5%
Angaben je Aktie			
für die per 30. Juni abgeschlossenen 6 Monate	2005	2004	Veränderung
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	14.77	12.84	15%

¹ Renditen für die Perioden per 30. Juni 2005 und 2004 werden geometrisch annualisiert basierend auf den per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monaten. Renditen für die per 31. Dezember 2004 abgeschlossene Periode basieren auf dem vollen Geschäftsjahr 2004. Leistungskennzahlen für Perioden in 2004 basieren auf den angepassten Finanzinformationen. Der ROE basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Gewinn ohne Vorzugspapiere.



Disclaimer and Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u.a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zu unserer angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zur Kostenreduktion, zu Preisbedingungen, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie zu unserer Dividendenpolitik. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services deutlich von denjenigen (oder von früheren Ergebnissen) abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in unseren Schlüsselmärkten; (ii) die Performance der Finanzmärkte; (iii) Zinshöhe und Wechselkurse; (iv) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (v) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vi) Policen-Erneuerungen und Stornoraten; und (vii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Information, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Die vorliegende Mitteilung richtet sich ausschliesslich an Empfänger, die (i) über berufliche Erfahrung in der Geldanlage verfügen oder (ii) an den unter Artikel 49(2)(a) bis (d) (Gesellschaften mit umfangreichem Vermögen, nicht registrierte Vereinigungen etc.) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2001 (Verordnung über die Werbung für Finanzprodukte 2001 im Rahmen des Financial Services and Markets Act 2000) aufgeführten Personenkreis oder solche, die diese Informationen von Rechts wegen erhalten dürfen (wobei im Folgenden diese genannten Personen gesamthaft als relevante Personen bezeichnet werden). Es ist nicht zulässig, dass Personen, die nicht zu den relevanten Personen zählen, auf Grund dieser Mitteilung Handlungen vornehmen bzw. sich auf diese Mitteilung stützen. Jede Anlage oder Anlageaktivität im Zusammenhang mit dieser Mitteilung ist nur relevanten Personen zugänglich und wird nur mit relevanten Personen getätigt.

Wir weisen darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiter weisen wir darauf hin, dass Zwischenergebnisse nicht indikativ sind für die Ergebnisse des Gesamtjahres. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.